

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 7-8

Rubrik: Tiere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

digungslos an die Muttergesellschaft. Falls sie Ihre Bezugsrechte ausüben wollen, müssen Sie ca. Fr. 10000.– in die Hand nehmen.

Wenn Sie diesen Einsatz nicht leisten wollen, haben Sie die Möglichkeit, die Hälfte Ihrer Aktien zu verkaufen und auf den verbleibenden 50% das Bezugsrecht auszuüben. Allerdings sollten Sie dabei einen limitierten Auftrag erteilen. Auf diese Weise machen Sie einen sicheren Gewinn, der erst noch legal steuerfrei ist. Es sind auch Zwischenlösungen mit einem Verkauf zwischen 50 und 0% möglich.

Dr. Emil Gwalter

Patientenrecht

Nicht erkannter Hörsturz

Am Abend vor einem Feiertagswochenende erlitt ich (78) einen Hörsturz. Dies stellte man allerdings erst später fest. Der Notfallarzt diagnostizierte lediglich eine Grippe, weshalb ich erst nach vier Tagen meinen Hausarzt konsultierte. Dieser schickte mich zur näheren Abklärung sofort ins Kantonsspital, wo man den Hörsturz dann erkannte. Dort sagte man mir auch, wenn ich früher gekommen wäre, hätte man mir noch helfen können, aber nicht erst nach vier Tagen. Kann ich den Notarzt belangen? Wer kann mir weiterhelfen?

Unsere nähere Abklärung hat ergeben, dass es auch bei einer sofortigen Einweisung ins Spital schwierig gewesen wäre, etwas gegen den Hörverlust zu unternehmen. Der Notarzt kann also trotz der Fehldiagnose nicht dafür verantwortlich gemacht werden. Wir raten Ihnen, sich an die IV zu wenden, die Beiträge an Hörgeräte leistet. Die Versiche-

rungen bezahlen – im Gegensatz zu Brillen – bei Hörapparaten nichts. Zusätzliche Hilfe können Ihnen eventuell auch die Gehörlosenvereinigung sowie Pro Senectute bieten.

Ist Verwandtschaftshilfe gratis?

Meine Tochter war im fünften Monat schwanger, als der Arzt bei ihr eine drohende Frühgeburt diagnostizierte. Den Rest ihrer Schwangerschaft musste sie deshalb im Spital verbringen. Dennoch wurde das Baby zu früh geboren und musste noch einige Wochen im Kinderspital bleiben. Meine Tochter hatte jedoch zudem noch ihre beiden älteren Kinder zu versorgen. Für mich (60) war deshalb ganz selbstverständlich, dass ich sie bei der Versorgung meiner Enkelkinder sowie bei den anfallenden Haushaltspflichten unterstützen würde. Ich nahm also im Geschäft ein halbes Jahr unbezahlten Urlaub und fungierte während dieser Zeit bei ihr als Haushaltshilfe. Die Krankenkasse ist nun aber nicht bereit, die Kosten für eine Haushaltshilfe zu übernehmen, obwohl meine Tochter ein entsprechendes Arztzeugnis hat. Müsste mir die Krankenkasse nicht zumindest einen Teil meines Lohnausfalls vergüten?

Wir haben bei der Spitex nachgefragt und folgende Antwort erhalten: Die Grundversicherung der Krankenkasse übernimmt nur Pflegekosten, keine Haushaltshilfe, und die Zusatzversicherung ist auch nicht verpflichtet, zu zahlen, da die Spitex keine Leistung erbracht hat. Unser Rat bei ähnlichen Fällen lautet deshalb: Klären Sie vorher ab, ob die Krankenkasse auch etwas zahlt, wenn jemand aus der Verwandtschaft die Kinderbetreuung und Hilfe im Haushalt übernimmt.

Crista Niehus,

Schweiz. Patientenorganisation,
Postfach 850, 8025 Zürich

Tiere



Annette Geiser-Barkhausen

Hyperaktive Katze

Ich habe ein Problem mit meiner Katze. Sie ist manchmal so hyperaktiv, dass sie Vasen und andere Gegenstände umwirft. Es ist so schon viel kaputt gegangen. Nassspritzen, Schimpfen oder sie mit Spielen ablenken nützt dann nichts. Auch das Kratzen ist ein Problem. Sie benutzt nicht immer den Kratz-

baum. Manchmal glaube ich, die Katze dressiert mich anstatt umgekehrt.

Katzen kann man nicht im eigentlichen Sinne erziehen. Im Gegensatz zum Hund sind sie keine Rudeltiere und ordnen sich deswegen auch keinen Befehlen eines Rudelbosses unter. Schimpfen nützt deswegen gar nichts. Gerade eine hyperaktive Katze wird durchs laute Reden nur noch nervöser und achtet auf keine Verbote. Sie können deshalb Ihre Katze nur indirekt lenken, indem Sie ihr ein unerwünschtes Verhalten verleiden oder verunmöglichen. Die Katze soll das Unbehagen mit dem unerwünschten Verhalten verknüpfen und nicht mit Ihnen.

Also, wenn die Katze auf einen Schrank springt, auf dem zerbrechliche Dinge ste-

HÖRGERÄTEBATTERIEN ZU TIEFSTPREISEN

• Zink-Air VARTA



- Durch IV AHV SUVA empfohlen
- Wesentlich günstigerer Preis dank Postversand mit Rechnung
- Für sämtliche Hörgeräte geeignet
- Lange Lebensdauer • Sehr gute Qualität

V13AT (AE) mAh 230

- ☐ 4 Pack (24 Stück) 45.50
- ☐ 6 Pack (36 Stück) 65. —

MWST + Versand inbegriffen

V675AT (AE) mAh 540

V312AT (AE) mAh 120

V10AT (AE) mAh 60

- ☐ 4 Pack (16 Stück) 35.50
- ☐ 6 Pack (24 Stück) 50. —

MWST + Versand inbegriffen

Name:
Vorname:

Adresse:

Unterschrift:

Bitte einsenden an:

SH Spezialbatterien AG
Bahnhofstr. 9, 6341 Baar
Tel. 041 760 70 00
oder direkt mit

Fax 041 760 62 62

hen, oder am Sessel kratzt und ein deutlich ausgesprochenes «Nein» nichts nützt, dann sollte man das Tier «hinterrücks» mit Wasser bespritzen. Sonst aber tut man ganz unbeteiligt. Vor allem aber sollte man nun nicht schimpfen. Nur so bringt die Katze das unerwünschte Verhalten mit dem unangenehmen Wasser in Verbindung, aber nicht mit dem Menschen. Ihre Katze kennt aber wahrscheinlich schon den Zusammenhang zwischen Wasser und Ihnen. Da müssen Sie jetzt wohl anders an das Problem herangehen. Am besten in mehreren Schritten.

1. Beobachten: Wann wird die Katze hyperaktiv? Immer dann, wenn ihr vorher langweilig war. Entweder, weil sie vorher den ganzen Tag allein war. Oder bei anhaltend schlechtem Wetter, bei dem sie kaum herauskam. Oder ist sie eine Stubenkatze, und sie hat in der Wohnung zu wenig Spielmöglichkeiten und keinen Aussichtspunkt am Fenster. Stubenkatzen, die viel allein sind, sollten immer zu zweit gehalten werden. Langeweile und zu wenig Sozial-

kontakte (zu Mensch oder Artgenosse) führen häufig zu Fehlverhalten bei Katzen.

Eine sehr nervöse oder ängstliche Katze kann auch auf unerwartete Geräusche oder Gerüche mit Hyperaktivität reagieren. Ganz wichtig ist auf alle Fälle, dass Sie sich viel mit der Katze beschäftigen, damit eine entspannte Atmosphäre entsteht. Schimpfen Sie nicht mehr und bauen Sie immer wieder «Schmusestunden» in den Tagesablauf ein. Mit der Zeit werden Sie herausfinden, wann Sie beide zum Streicheln aufgelegt sind. Das wirkt dann auf Herrn und Katze stressabbauend.

Wenn Sie die Ursache der Hyperaktivität erkennen und möglichst vermeiden können, haben Sie am meisten erreicht.

2. Schaden vermeiden: Katzen mögen keine glatten Flächen. Bedecken Sie die heikelsten Stellen in Ihrer Wohnung mit Plastik oder Alufolie. Zum Beispiel den Schrank oder das Fensterbrett, vom dem sie schon Sachen heruntergeschmissen hat. Die glatte Unterlage wirkt abschreckend auf die

Katze und sie wird dort nicht mehr hinspringen. Vielleicht müssen Sie auch Ihre Wohnung etwas katzensgerechter einrichten. Zum Beispiel ein Zimmer immer geschlossen halten und nur dort die Fenster mit wallenden Vorhängen versehen und nur dort zerbrechliche Vasen und Souvenirs aufstellen. Der Rest der Wohnung mit Kratzbaum, Aussichtspunkt, Spielzeug und Katzenszubehör ist dann dafür katzentauglicher.

3. Massnahmen für den Notfall: Räumen Sie vom Ort, wo die Katze schon Schaden angerichtet hat, vorübergehend alle zerbrechlichen Stücke weg und legen Sie stattdessen gespannte, aber umgedrehte Mausemschnappfallen darauf. Beim nächsten Sprung wird Ihre Katze zwar ein erschreckendes Erlebnis haben, wenn eine Falle hochspringt, aber es passiert ihr dabei nichts. Sie verhalten sich dabei ruhig. Nicht schimpfen. Die Katze wird die Ungeheuerlichkeit mit ihrem Verhalten und dem Ort in Verbindung setzen und nicht mit Ihnen. Das ist wichtig. Vielleicht wirkt der Schreck nachhaltig oder Sie

müssen ihn wiederholen, bis die Katze einen Bogen um die heikle Stelle macht.

4. Noch etwas zum Möbelkratzen: Kratzen ist lebenswichtig für die Krallenpflege der Katze. Gleichzeitig markiert die Katze mit ihren Zehenballen an der Kratzstelle. Deshalb ist der Lieblingssessel des Herrchens oder Frauchens immer kratzgefährdet. Denn dort möchte die Katze auch ihren Geruch hinterlassen. Ganz vermeiden lässt sich das nicht. Aber immerhin können Sie den Kratzbaum für die Katze attraktiver machen. Befestigen Sie ein eigenes altes, ungewaschenes T-Shirt an Kratzbaum oder Kratzbrett, und die Katze wird plötzlich bemüht sein, dort ihren Geruch zu hinterlassen.

Annette Geiser-Barkhausen



Unser Sortiment umfasst verschiedene **Etac Rollstühle und Rollatoren**. Verlangen Sie weitere Informationen und Unterlagen von

HAFAG MED

H. Fröhlich AG, Zürichstrasse 148, 8700 Küsnacht
Telefon 01 910 16 22, Fax 01 910 63 44

Tertianum **NEUTAL**

Kompetenzzentrum für:
Rehabilitation · Pflegeleistung · Psychogeriatric · Aktivferien
Gegründet 1950 · Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Ferien direkt am herrlichen Bodensee
mit der von Ihnen gewünschten fachlichen Unterstützung.

Herzlichkeit ist nicht eine Frage des Preises, sondern entspringt aus der Begeisterung, Sie als Gast bei uns zu haben. Das überzeugendste Argument für Tertianum NEUTAL ist eine Besichtigung an Ort und Stelle. Ihr Besuch freut uns!

Tertianum NEUTAL, Seestrasse 78, CH-8267 Berlingen
Tel. 052 / 762 51 51 · Fax 052 / 761 12 06
eMail: info@tertianum-neutal.ch
Internet: <http://www.tertianum.ch>